



## Trotz starker Leistung dritte Heimmiederlage eingefahren

### EHC Flims - EHC Bülach II 4:5 (1:1, 2:2, 1:2) [Telegramm](#)

Den Gegner vom letzten Samstagabend kannte man nicht wirklich, da man noch nie gegen den EHC Bülach gespielt hatte. Die Mannschaft wechselte erst auf diese Saison hin in die Gruppe der Flimser. Man wusste lediglich, dass es höchstwahrscheinlich kein einfaches Spiel werden wird, da die Zürcher Unterländer die letzten paar Saisons ihre Gruppe 4 der 3. Liga Ostschweiz zum Teil nach Belieben dominieren konnten. Und so startete das Spiel auch gleich mit einem von Bülach hoch vorgegebenen Tempo. Doch die Flimser waren darauf vorbereitet und konnten von Anfang an mit den Bülachern Schritt halten. Trotz des leichten Chancenplus der Zürcher, waren es die Flimser, welche in der 14. Spielminute das erste Tor der Partie erzielten. Neuzugang [Marcel Kasper](#) erzielte sein erstes 3. Liga Tor seiner Karriere in seinem zweiten Auftritt bei der Flimser Equipe. Auf Zuspiel von [Ricardo Brägger](#) und [Ralf Deplazes](#), welcher sich mit diesem Assist ebenfalls in Scorerliste der neuen Saison eintrug, ging die Heimmannschaft 1:0 in Führung. Die Führung der Flimser war jedoch nicht lange von Dauer. Nur gut 50 Sekunden später gelang es der Gastmannschaft, aus einem Getümmel heraus, vor dem Flimser Tor, den Ausgleich zu erzielen. 1:1 hiess der Spielstand dann auch noch bis zum Ende des Startdrittels. Nebenhighlight des ersten Drittels war die brachiale Schussgewalt von Topscorer [Damian Thöny](#), welcher den Torhüter der Bülacher mit einem harten Schuss dazu Zwang, sein Spiel schon im ersten Drittel zu beenden, da er unglücklich am Finger getroffen wurde. Gute Besserung an dieser Stelle.

Das zweite Drittel startete nicht mit weniger Tempo als das erste aufgehört hatte. Durch einen unglücklichen Linienwechsel der Flimser in der 23. Minute, konnte ein gegnerischer Stürmer an der blauen Linie entwischen und den EHC Bülach das erste Mal in Führung schiessen. Die Flimser knickten daraufhin jedoch nicht ein, sondern legten nochmals eine Schippe an Tempo obendrauf. So gelang es der ersten Sturmreihe der Flimser vier Spielminuten später den Ausgleich zu erzielen. [Stefan Ueltschi](#) verwertete eine wunderschön herausgespielte Kombination von [Andres Adank](#) und [Damian Thöny](#) mit einem satten Schuss aus dem Slot heraus. Das Spiel ging dann im 4-Minuten-Takt weiter. Zuerst mit dem Führungstreffer der Bülacher zum 2:3, vier Minuten nach dem letzten Flimser Tor. Dann, abermals vier Minuten später, mit dem erneuten Ausgleich für die Flimser. Wiederum war es die erste Linie der Flimser, welche die Mannschaft mit einem Tor in Überzahl ins Spiel zurück brachte. [Andres Adank](#) schoss sein erstes (von den Schiedsrichtern gesehenes) Tor der Saison auf Zuspiel von [Damian Thöny](#) und [Michael Cavegn](#). Mit der ausgeglichenen Torbilanz von 3:3 gingen die beiden Mannschaften nach 40 Spielminuten in ihre Katakomben.

Im dritten Drittel schien das Momentum dann auf der Seite der Heimmannschaft zu sein. Die Flimser konnten vermehrt Chancen kreieren und Schüsse auf das gegnerische Tor bringen. Wir schreiben die 53. Spielminute als wiederholt die erste Linie der Flimser im gegnerischen Drittel für Unruhe sorgte. [Damian Thöny](#) dachte wohl für sich, dass er nicht nur gegnerische Torhüter verletzen und Torvorlagen spielen möchte. Und so war es der Flimser Topscorer, welcher auf Zuspiel von [Andres Adank](#) und [Michael Cavegn](#) die Heimmannschaft gut 9 Minuten vor Spielende mit dem 4:3 in Führung schoss. Wenn man so will, kann man bei diesem Tor von einem Bingo-Tor sprechen, da nun in einer kompletten Sturmreihe jeder einmal einnetzte. Weil an diesem Abend jedoch Eishockey und nicht Bingo gespielt wurde, gab es mit diesem Tor nichts zu gewinnen. Denn in der der drittletzten Spielminute nutzten die Zürcher Unterländer ein Chaos im Flimser Drittel eiskalt aus und zogen durch das 4:4 mit der Heimmannschaft gleich. Und es kam noch dicker für die Flimser. Gut eine Minute nach dem Ausgleich der Zürcher, kassierte man ein weiteres

Tor. Auf diesen Gegentreffer konnten die Flimser in den verbleibenden 74 Spielsekunden nicht mehr reagieren und verloren das Spiel unglücklich mit 4:5.

Die Flimser spielten bis dato ihr bestes Spiel in dieser Saison in einer hochstehenden Partie gegen ein nicht u Unrecht favorisiertes EHC Bülach. Wenn die gesamte Mannschaft auch in den letzten drei Spielminuten ihre volle Leistung hätten abrufen können, wäre sicherlich ein Sieg gegen die Zürcher drin gelegen. Dass solch eine Leistung möglich ist, zeigte Torhüter [Nicola Badilatti](#) seinen Vordermännern vor, in dem er nahtlos an das letzte Wochenende anknüpfte und eine starke Partie. Auf diesem, trotz Niederlage, gutem Spiel der Flimser kann nun aufgebaut werden für die kommenden zwei Heimspiele. Denn für die Moral der Mannschaft wird es enorm wichtig, zu Hause nochmal richtig zu Punkten, bevor man nach 6 Heimspielen dann ertsmals auswärts auf Punktejagd geht.

### **Zahlen und Fakten zum Spiel**

240. Spiel von [Tobias Seiler](#) für seinen Heimatverein

160. Spiel von [Stefan Ueltschi](#) für den EHC Flims

50. Tor von [Damian Thöny](#) für die Flimser Farben

20. Assist von [Andres Adank](#) im Dress des EHC Flims

### **Nächstes Spiel**

EHC Flims - EHC Dübendorf II

Eishalle Prau la Selva, Flims

Samstag, 31. Oktober 2015, Spielbeginn 20.45 Uhr